

Vergabevermerk: Freihändige Vergabe

Hinweis:

Bei Aufträgen **ab 801 €** (ohne MwSt.) sind mindestens **drei schriftliche** Angebote einzuholen und mit einem Vergabevermerk zu dokumentieren.

Mit dem Verwendungsnachweis sind die Angebote und Entscheidungsbegründung (Vergabevermerk) einzureichen.

Die Teilung eines Auftrages in mehrere Vergaben ist unzulässig, wenn damit der Zweck verfolgt wird, die vorgenannten Höchstwerte zu unterschreiten.

Es ist grundsätzlich darauf zu achten, dass das wirtschaftlichste Angebot zu nutzen ist.

Vorhabenträger:

Name des Vorhabens:

Antrags-Nr.

Beschreibung des Gegenstandes/ der Leistung (Art und Umfang):

Geschätzter Auftragswert (netto)

Leistungsort:

Leistungsstermin:

Begründung der Beschaffung/
Projektbezug:

Anzuwendendes Vergabeverfahren

Die Auftragsvergabe erfolgt freihändig gemäß § 3 Abs. 5

VOL/A

Begründung der Vergabeart: geschätzter Netto-Auftragswert liegt nicht über 20.000,00 € (§ 3 Abs. 5 lit. I VOL/A)

sonstige:

Angebote

Es wurden folgende Angebote eingeholt:

lfd. Nr.	Bieter	Angebotspreis	Gründe für die Auswahl

Die Angebotseinholung erfolgte: durch Katalogsichtung per Fax

durch Internetrecherche schriftlich

sonstiges:

Es wurden keine weiteren Angebote eingeholt, weil:

Prüfung und Wertung der Angebote / Gründe für die Ablehnung bzw. den Ausschluss von Bieter:

Zuschlag

Den Zuschlag erhält der Bieter:

Begründung:

Nachweis bzw. Ort der Aufbewahrung der Beschaffungsunterlagen

lfd. Nr.	Bieter	Aktenzeichen

Ort, Datum

Stempel/Unterschrift